

Großheide ist Hochburg des Friesensports

FEIERSTUNDE Über 200 Zuschauer verfolgen zehnte Sportlerlehreung

Initiator Stefan Janssen erhielt als Anerkennung eine Urkunde von Bürgermeister Fischer.

GROßHEIDE/TG - Weit über 200 Zuschauer konnte Organisator Stefan Janssen am Freitagabend bei der zehnten von ihm durchgeführten Sportlerlehreung der Gemeinde Großheide im Saal des Gasthofes Merkur in Großheide begrüßen. Besonders willkommen hieß Janssen den Bürgermeister der Gemeinde Großheide, Fredy Fischer, der ihn anschließend bei der Verleihung der Urkun-

den unterstützte, Eiert Janssen (Marienhafte) vom Kreissportbund (KSB) Aurich und Harald de Vries, den ersten Vorsitzenden des Kreisklotschieferverbandes Norden.

Stefan Janssen erinnerte an die vielen Schwierigkeiten, mit denen er bei der ersten Sportlerlehreung zu kämpfen hatte. „Nicht alle waren dafür“, berichtete Janssen, weil nicht alle eine Sportlerlehreung für wichtig ansahen. „Besten Dank an die Vereine und die Vorstände, die mich unterstützt haben“, sagte er. Sein besonderer Dank galt der Gemeindeverwaltung Großheide, bereits zum



Erfolgreich in vielen Bereichen. Im Gasthof Merkur stand am Freitagabend die zehnte Sportlerlehreung auf dem Programm. Die Boßler dominierten, doch auch Badmintonspieler, Reiter, Judoka oder Fußballer wurden ausgezeichnet. FOTOS: GERKEN

siebten Mal hatte Silke Rosenbohm-Wilbers die Urkunden gedruckt.

Insgesamt 26 Einzelsportler und fünf Mannschaften erfüllten die sportlichen Kriterien für eine Ehrung. „Das sind

immer noch sehr viele Boffelmannschaften, obwohl wir die Messlatte für eine Ehrung höher gelegt haben. Großheide ist aber eine Hochburg des Friesensports“, kommentierte Stefan Janssen die Verteilung der Ehrungen auf die verschiedenen Sportarten.

Neben dem Friesensport wurden auch Einzelsportler und Mannschaften aus den Bereichen Badminton, Reiten und Fußball geehrt. Unterstützt wurde Stefan Janssen von Li-ane Hilse, Habbo Schmidt und seiner Tochter Carina Janssen. Simone Höfker (Nesse) präsentierte in den Pausen ein abwechslungsreiches Musikprogramm mit ersten und heiteren Beiträgen.

Vor der eigentlichen Ehrung bedankte sich Stefan Janssen bei den Sponsoren, die die geehrten Sportler mit vielen Gutscheinen unterstützen. Bürgermeister Fischer nutzte die Gelegenheit, sich bei Stefan Janssen für die hervorragende Arbeit als Sprecher der 16 Großheider Sportvereine und Organisator der Sportlerlehreung zu bedanken. „Auch wenn die Gemein-

deverwaltung unterstützt hat, 85 Prozent hat das Team um Stefan Janssen geleistet, um diese Ehrung durchzuführen. Das war unwahrscheinlich viel Arbeit, das ist nicht nur heute Abend. Für die Allgemeinheit ist es wichtig, den Sport und das Ehrenamt zu fördern.“

Auch den geplanten Kunstrasenplatz für die Fußballer sprach Fredy Fischer an: „Der Platz wird hinter der Schule gebaut, auch wenn wir statt der vorgesehenen 90-prozentigen Förderung nur 73 erhalten, werden wir den Kunstrasenplatz dort bauen“, versprach der Bürgermeister. Ausschlaggebend für den Standort sei der bessere Unterboden.

Mit einer Urkunde bedankte sich der Bürgermeister für den unermüdelichen Einsatz von Stefan Janssen. Janssen habe als Sprecher der Vereine die sportliche und gesellschaftliche Qualität in der Gemeinde Großheide nachhaltig und vorbildlich verbessert, heißt es im Urkundentext. In launigen Worten berichtete Fischer von der Asphaltierung der Wurfstrecke seines Vereins KBV Menstede/

Arle: „Nach 600 Metern haben wir aufgehört, da ging unser Heimvorteil verloren.“

Zusammen mit Fischer und der Unterstützung durch Li-ane Hilse und seiner Tochter Carina überreichte Stefan Janssen die Urkunden und Gutscheine an die Geehrten. Zu jeder Sportlerin und jedem Sportler fand Stefan Janssen neben der Liste der sportlichen Leistungen auch noch ein paar nette Worte.

Die große Mehrheit der Geehrten gehörten dem Friesensport an, dabei erhielt der KBV „He löpt noch“ Südarle mit 14 Einzel- und drei Mannschaften sowie einer Ehrenamtslehreung die meisten Preise, der Lohn für eine ausgezeichnete Vereins- und insbesondere Jugendarbeit.

Den von der Raiba/Volksbank gestifteten Jugendförderpreis ging ein Wiebke Kleen vom Reit- und Fahrverein Westerde. Einen Sonderpreis erhielt die Mannschaft Männer V des KBV „Fresena“ Coldinne. Zum Abschluss der Veranstaltung wurden noch sechs ehrenamtlich tätige Personen besonders geehrt.



Hoffnungsvolle Talente. Auch die Sportlerinnen aus der Gemeinde Großheide machten im vergangenen Jahr wieder mit guten Leistungen auf sich aufmerksam.

Die Europameisterinnen haben sich ehrgeizige Ziele gesteckt

EHRUNG Doolmann und Klöpfer wollen wieder zur EM

GROßHEIDE/TG - Eine besondere Ehrung gab es für die beiden Deutschen Meisterinnen Jasmina Doolmann (KBV „Bahn Free“ Großheide) und Anke Klöpfer (KBV „He löpt noch“ Südarle). Die Laudatien hielt der erste Vorsitzende des Kreisklotschieferverbandes Norden, Harald de Vries ihr. „Es ist gar nicht so einfach, in einem über 20000 Mitglieder umfassenden Verband einen sportlichen Meistertitel zu erwerben“, stellte de Vries fest. Die frühere Europameisterin der weiblichen Jugend im

Flüchten, Jasmina Doolmann, gewann im vergangenen Jahr den Titel im Klotschießen der weiblichen Jugend A. Harald de Vries lobte ihre außergewöhnlichen Leistungen. „Sie kann noch einen richtigen Drehwurf“, bescheinigte de Vries ihr. Zurzeit hat bei Jasmina Doolmann die berufliche Ausbildung in der Samtgemeinde Hage den Vorrang. An der Qualifikation zur Europameisterschaft in diesem Jahr will sie aber teilnehmen.

Hohe Ziele hat auch Anke Klöpfer sich gesetzt. Bei der

Europameisterschaft 2016 in Reutum in den Niederlanden war sie mit einem verriessenen letzten Wurf gescheitert, und auch beim Wettbewerb „Queen of the road“ in Irland wurde sie unglückliche Zweite. Auch sie will an der EM-Qualifikation teilnehmen. „Dieser Titel fehlt mir noch“, so Anke Klöpfer, die 2018 Deutsche Meisterin in der Disziplin Hollandkloot und Holzkloot wurde. Bereits 25-mal wurde sie Meisterin im Friesischen Klotschieferverband. „Das hat es noch nie gegeben“, stellte de Vries fest.



Stolzer Vorsitzender des Kreisklotschieferverbandes, Harald de Vries zeichnete Jasmina Doolmann (links) und Anke Klöpfer gesondert für ihre großen Erfolge aus.

NAMEN

Sportlerlehreung der Gemeinde Großheide

Einzel, weiblich:

Rena Slink („Bahn Free“ Großheide), 2. Platz FKV-Meisterschaft weibliche Jugend E, Holzkugel; Ulla Brüling („He löpt noch“ Südarle), Landesmeisterin weibliche Jugend E, Holzkugel; Tomke Harms („He löpt noch“ Südarle), Landesmeisterin weibliche Jugend E, Holz; Neele Foken („He löpt noch“ Südarle), 2. Platz LKV-Meisterschaft Hollandkugel, wD; Femke Steffens (KBV „Germania“ Menstede/Arle), Landesmeisterin wB, Gummi; Tomke Oldewurtel („Germania“ Menstede/Arle), 2. Platz LKV-Meisterschaft wB, Holz; Melinda Gildemeister (SV Arle), Ostfrieslandsmeisterin Badminton, U 19; Jasmina Doolmann („Bahn Free“ Großheide), Deutsche Meisterin Klotschießen, wA; Anke Klöpfer („He löpt noch“ Südarle), Deutsche Meisterin Hollandkloot und Holzkloot, Frauen I.

Einzel, männlich

Fynn Meyerhoff („He löpt noch“ Südarle),



Verdiente Funktionäre. Ruth Pittelkow, Andreas Saathoff, Johannes Meyer, Alwin Erdwiens, Werner Feith und Richard Lindenhain (von links) wurden als Ehrenamtliche ausgezeichnet.

2. Platz FKV-Meisterschaft Kloot, männliche Jugend D; Hauke Rooils („He löpt noch“ Südarle), FKV-Meister Kloot mD; Simon Bussmann („He löpt noch“

Südarle), FKV-Meister Klotschießen mB; Hanno Rooils („He löpt noch“ Südarle), 2. Platz FKV-Meisterschaft Hollandkloot mB; Herbert Meiners („He

löpt noch“ Südarle), 2. Platz FKV-Meisterschaft Holzkugel, Männer III; Jelko Wiechers („He löpt noch“ Südarle), 2. Platz FKV-Meisterschaft Holzkugel,

mE; Ietto Schiffmann („He löpt noch“ Südarle), Landesmeister Holzkugel, mB; Gerd Siebels („He löpt noch“ Südarle), Vize-Landesmeister Holzkugel, Männer IV; Hikko Foken („He löpt noch“ Südarle), 2. Platz LKV-Meisterschaft Hollandkugel, mB; Wichert Beiling („He löpt noch“ Südarle), Landesmeister Holzkugel, Männer III; Tobias Baumann („Nordstern“ Ostermoordorf), FKV-Meister Hollandkugel, mE; Bail Look („Bahn free“ Großheide), Landesmeister Eisenkugel, Männer I; Hero Gerdes („Bahn free“ Großheide), FKV-Meister Kloot, Männer III; Kevin Ambrosch („Bahn free“ Großheide), 2. Platz LKV-Meisterschaft Eisenkugel, mA; Rune Buss (JKG Norden/Großheide), Judoka-Berksmeister U 13; Noah Mennenga (SV Arle), Ostfrieslandsmeister Badminton, U 19; Nils Polodnik (SV Arle), Ostfrieslandsmeister Badminton, U 13.

Mannschaften

weibliche Jugend F: „He löpt noch“ Südarle, FKV-Meister.
weibliche Jugend E: „He löpt noch“ Südarle, zum dritten Mal in Folge FKV-Meister.
männliche Jugend D: „He löpt noch“

Südarle, Titel als FKV-Meister verteidigt.
D-Jugend: SuS Berumerfeh, Titel als Ostfrieslands Pokalsieger verteidigt.
Badminton: U 15 SV Arle, zum fünften Mal in Folge Ostfrieslandsmeister.

Ehrenamt

Ruth Pittelkow (Reit- und Fahrverein Westerde), Johannes Meyer (KBV „Germania“ Menstede/Arle), Alwin Erdwiens („Bahn free Großheide), Richard Lindenhain („Nordstern“ Ostermoordorf), Andreas Saathoff (SuS Berumerfeh), Friesse Freese (TuS Großheide/SV Arle), Werner Feith („He löpt noch“ Südarle).

Sondererung

Männer V, „Fresena“ Coldinne Traditionsmannschaft (die Mitglieder sind zusammen mehr als 400 Jahre alt).

Jugendförderpreis

Wiebke Kleen (Reit- und Fahrverein Westerde), gestiftet von Raiba/Volksbank.